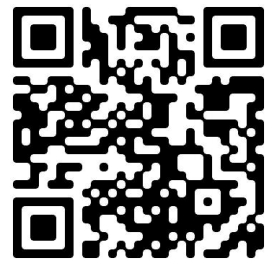


**H
a
u
s
o
r
d
n
u
n
g**



Jugendzeltplatz Dittwar
Pfarrer-Heinrich-Weber-
Haus



Förderkreis Jugendzeltplatz Dittwar
Katholische Pfarrgemeinde Neckarelz-Diedesheim

Hausordnung

Liebe Gäste,



wir freuen uns, dass Sie den Jugendzeltplatz Dittwar mit dem Pfarrer-Heinrich-Weber-Haus für Ihren Aufenthalt gewählt haben. Als Gäste sind Sie uns herzlich willkommen und wir wünschen Ihnen angenehme und frohe Tage auf unserer Anlage.

Der Jugendzeltplatz und das Haus wurde zum Zweck der Jugend- und Familienarbeit erbaut. Unser Anliegen ist es, damit einen Beitrag zur Gemeinschaftsbildung, Förderung sozialen Verhaltens und der Kreativität zu leisten und zu fördern. Unsere Einrichtung steht allen Vereinen und Gruppen offen, die ihr Engagement in der Gemeinschaft sehen und dadurch Verantwortung füreinander und in der Gesellschaft übernehmen.

Diese unverzichtbaren Werte und Strukturen motivierten uns (Förderkreis Jugendzeltplatz Dittwar) in fast 8000 Stunden Eigenleistung diese Anlage in uneigennützigter Zusammenarbeit mit Firmen zu erstellen.



Diesbezüglich sind wir sehr darauf bedacht, diese Einrichtung sauber und intakt zu halten, damit viele Gruppen über Jahre hinweg hier schöne Stunden in Gemeinschaft erfahren können.

Dabei sind wir auf die Mithilfe und Mitarbeit unserer Gäste, auf Sie, angewiesen. Wir erwarten, dass alle, die sich auf dem Platz und im Haus aufhalten, ihren Beitrag dazu leisten.

Jeder Gast will eine ordentliche Anlage antreffen. Das setzt voraus, dass auch jeder sie wieder ordentlich verlässt.

Mutwillige Zerstörung, Schmierereien an den Wänden und sonstige Beschädigungen werden in Rechnung gestellt.

Jeglicher Schaden ist sofort den Hausmeistern zu melden.

Diese Hausordnung soll Ihnen und uns behilflich sein, damit der Jugendzeltplatz Dittwar und das Pfarrer-Heinrich-Weber-Haus seiner Bestimmung, der Jugend- und Familienarbeit, lange Dienste erweisen kann.

Es ist selbstverständlich, dass wir auch die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes fordern und jegliche Ausschweifung von Alkoholgenuss untersagen.

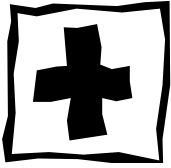
Die Verantwortlichen bitten wir, diese Hausordnung bekannt zu machen und auf deren Einhaltung zu achten.



11;12



Erste Hilfe



Ein Verbandskasten befindet sich im Sanitätsraum.
Für die Vollständigkeit des Verbandsmaterials kann allerdings keine Garantie übernommen werden.

Wir empfehlen dem Mieter für die Erstversorgung eigenes Pflaster, Verbandsmaterial usw. mitzubringen.

Sollte eine ärztliche Versorgung notwendig sein, befindet sich im Nebenraum der Küche ein Telefon und ein Telefonverzeichnis der Ärzte in der Umgebung. Das nächstgelegene Krankenhaus befindet sich in Tauberbischofsheim; die Telefonnummer steht im Telefonverzeichnis.

Feuersicherheit



Im Haus herrscht **absolutes Rauchverbot**.

Dies gilt auch in der Nähe des Waldes.

Im Haus befinden sich Feuerlöscher, deren Standorte dem Mieter bei der Hausübergabe gezeigt werden (Haupteingang, Küche, Obergeschoss).



Lagerfeuer (offene Feuer) dürfen **nur** auf der dafür vorgesehenen Lagerfeuerstelle gemacht werden.

Bei einem Brandfall ist die Feuerwehr zu rufen (Tel. Nr.: 112) und gegebenenfalls eine erste Brandbekämpfung mittels Feuerlöscher durchzuführen.

Öl- und Fettbrand in der Küche **nie** mit Wasser löschen. In diesem Falle ist das Feuer mit dem Topfdeckel oder der Löschdecke, die sich in der Küche befindet, zu ersticken. Die Löschdecke kann auch bei Personenbrand verwendet werden.

Kann der Öl- und Fettbrand nicht erstickt werden, so ist zur Bekämpfung der in der Küche vorhandene spezielle CO₂-Feuerlöscher einzusetzen.

Die Dunstabzugshaube über den Herden ist bei Brand auszuschalten.

Bei jeglichem Brand steht die **Rettung von Personen** an erster Stelle.

Fluchtwege im Haus sind die Fenster und die beiden Hauseingangstüren, deren Öffnung und Zugang jederzeit möglich sein muss. Dafür hat der Mieter Sorge zu tragen.

Bei Eintreffen der Feuerwehr ist deren Anweisungen Folge zu leisten. Der Mieter hat dafür zu sorgen, dass vor dem Eintreffen der Wehr, der Schlagbaum zur Zufahrt auf das Grundstück geöffnet ist und Fahrzeuge den Zufahrtsweg nicht versperren.



Feuerstelle / Holz für Lagerfeuer



Offenes Feuer darf **nur** auf der dafür vorgesehenen Lagerfeuerstelle gemacht werden. Holz für das Lagerfeuer wird durch einen kleinen Unkostenbeitrag durch die Hausmeister zur Verfügung gestellt.

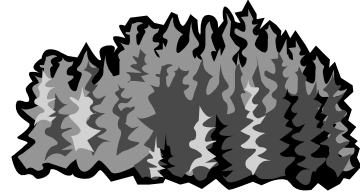
Leseholz kann auch in dem zum Grundstück dazu gehörenden Wald (bergseits oberhalb vom Haus) kostenlos gesammelt werden.

Siehe hierzu auch Abschnitt ‚Angrenzende Grundstücke‘.



Angrenzende Grundstücke

Alle angrenzenden Grundstücke sind Privatbesitz. Hier dürfen **keine** Bäume angeschnitten, umgeknickt oder gefällt werden. Auf Baumsetzlinge, vor allem unterhalb (talseits) des Geländes, ist zu achten.



Leseholz kann in Absprache mit den Hausmeistern in diesen Wäldern gesammelt werden.

Der Mieter achtet auch darauf, dass in den angrenzenden Grundstücken kein eigener Müll entsorgt wird.

Das Betreten dieser Grundstücke darf der Natur nicht schaden.

Mutwillige Schäden werden in Absprache mit dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt.

Sauberkeit und Hygiene

Während des Mietzeitraumes ist der Mieter für die Einhaltung der Sauberkeit und Hygiene im Haus und auf dem Gelände verantwortlich.



Die benutzten Räume im Haus und das Gelände sind sauber zu halten.

In den sanitären Einrichtungen und in der Küche ist Hygiene oberstes Gebot. Die sanitären Räume sind in kurzen Abständen zu desinfizieren. Desinfektionsmittel sind vom Mieter bereitzustellen.

Müllentsorgung, siehe hierzu Abschnitt ‚Müll‘.

Haustiere

Haustier sind nicht erlaubt.



Müll

Abfälle müssen nach Sorten getrennt werden.

Bei Freizeiten mit Jugendlichen und Erwachsenen gehört der Schutz der Umwelt zur allgemeinen Pflicht und Aufgabe.

Abfälle, die nicht ordnungsgemäß sortiert sind und eine Trennung durch die Hausmeister zur Folge haben, werden mit einem gesonderten Betrag in Rechnung gestellt.



Tipp: Abfallvermeidung ist noch immer der beste Weg unsere Umwelt zu entlasten. Abfallvermeidung beginnt bereits beim Einkauf.

Der Müll muss wie folgt in die dafür bereitgestellten und beschrifteten Behälter sortiert werden:

Gelber Sack

- Plastiktüten und -flaschen
- Milch- und Saftkartons
- Joghurt- und Sahnebecher
- Konserven- und Getränkedosen
- Kunststofffolien



Glas, Metall und Batterien

Für Altglas, Altmetall und Altbatterien sind an verschiedenen Stellen in Dittwar und TBB Sammelbehälter (Container) durch die Abfallwirtschaft Main-Tauber-Kreis aufgestellt.

Für Glas und Kleinmetall stehen Mülleimer an der Müllstation auf unserem Gelände.

Biotonne

Küchenabfälle:

- rohe und gekochte Speisereste, Schalen von Kartoffeln, Eiern und Nüssen
- Schalen von Südfrüchten (z.B. von Orangen, Zitronen oder Grapefruit)
- Knochen, Fischgräten
- Obst-, Gemüse- und Salatabfälle
- Brot- und Gebäckreste
- verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Kaffeesatz, Kaffeefilter, Teeblätter, Teebeutel

Alle Küchenabfälle - besonders Essensreste - sollten immer in Lagen von Zeitungspapier eingewickelt werden, dies bindet Feuchtigkeit und unnötige Geruchsbelästigungen werden vermieden - den Boden der Biotonne grundsätzlich mit Zeitung auslegen - aber **kein** buntbedrucktes Papier in die Biotonne!

Garten- und Pflanzenabfälle: z.B. Blumen

Sonstige kompostierbare Abfälle:

- Papiertüten, Papierservietten, Papierhandtücher
 - Eierkartons und Obstschalen aus Holzschliff
 - Küchenpapier
 - mit Papiertuch aufgenommenes Fett oder Speiseöl
 - Pflanzentöpfe aus Pappe und Torf
- } evtl. ins Lagerfeuer !

Restmüll

- Kohlen-, Holzasche und Ölruß
- Metall- und kunststoffbeschichtete Einwickelpapiere
- Straßenkehricht einschl. zusammengekehrte Grünreste
- Pergamentpapier
- Textilreste
- Windeln
- Staubsaugerbeutel
- Kleintierstreu
- Zigarettenstummel
- Tapeten, Leder, Gummi, Porzellan

Papier

- Sämtliches Papier und Kartonagen sind an der Lagerfeuerstelle zu verbrennen, ebenso alle weiteren zum Verbrennen geeigneten Stoffe (ohne Schädigung von Menschen und Umwelt).

Auf keinen Fall dürfen Abfälle ins WC, oder in den Wald geworfen werden.
(Auch kein Biomüll !)

Die im Haus befindlichen Mülleimer dürfen **nur** mit eingelegtem Müllbeutel benutzt werden. Entsprechende Müllbeutel sind im Haus vorhanden.

Der in den Behältern getrennte Müll wird von den Hausmeistern entsorgt.



Haus / Einrichtung / Außenbereich

Alle Räume und Einrichtungsgegenstände sind pfleglichst zu behandeln.

Verursachte Schäden sind dem Hausmeister zu melden.

Alle Wände, Türen und Fenster in und um das Haus dürfen nicht beklebt und bemalt werden, auch nicht mit Klebestreifen.

Zum Aufhängen von Plakaten und Infos stehen im Aufenthaltsraum eine Pinnwand und Holzleisten zur Verfügung, ebenso eine Infowand auf dem Vorplatz.

Im Haus herrscht **absolutes Rauchverbot**.

Küche:

Die in der Küche angebrachten Hinweise sind zu beachten. Alle in der Küche befindlichen Kochgegenstände und sonstige Einrichtungen dürfen nicht ihrem Zweck entfremdet werden.



Auf den Edelstahlflächen dürfen **keine** Klebestreifen angebracht werden. Eine Einweisung in die Küchengeräte erfolgt durch den Hausmeister bei der Anreise.

Des Weiteren befindet sich in der Küche ein Ordner mit den verschiedenen Bedienungsanleitungen der in der Küche vorhandenen Geräte.

Tische und Stühle:

Die im Haus befindlichen Tische und Stühle dürfen **nicht** im Freien benutzt werden und müssen schonend behandelt werden. Bei Bastel- und Malarbeiten ist immer eine Unterlage zu verwenden; diese hat der Mieter bereitzustellen.

Tischgarnituren und Gartenstühle sind für die Benutzung im Freien vorhanden. Diese dürfen **nicht** im Haus verwendet werden.

Betten:

Im Haus befinden sich zwei Stockbetten. Die Matratzen sind mit einem Schonbezug überzogen.

Die Betten sind trotzdem grundsätzlich mit einem Bettlaken zu beziehen.

Sämtliche Bettwäsche ist mitzubringen (nicht im Haus ausleihbar).

Obergeschoss:

Das Obergeschoss umfasst neben der Galerie drei Räume, die als Matratzenlager benutzt werden können. Luftmatratzen und Schlafsäcke sind mitzubringen.

Sanitäre Einrichtung:

Die in den Räumen angebrachten Hinweise sind zu beachten. Für ausreichende Belüftung hat der Mieter zu sorgen. WC-Trennwände sind keine Schmierwände.

Toilettenpapier ist für Kleingruppen an Wochenenden vorhanden.

Großgruppen müssen ihr Toilettenpapier selbst mitbringen.

Siehe hierzu auch Abschnitt ‚Sauberkeit und Hygiene‘.



Außengelände:

Das Befahren der Grünflächen mit Fahrzeugen (Auto, Fahrrad usw.) ist **nicht** erlaubt. Das Parken von Fahrzeugen ist nur auf den geschotterten Flächen gestattet. Talseits des Hauses ist ein bepflanzter Hang, diesen bitten wir nicht zu betreten.

Auf der gesamten Grünfläche dürfen keine Löcher und Gräben gezogen werden.



Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Schlagbaum auf dem Zufahrtsweg in geschlossener und geöffneter Stellung immer mit dem Vorhängeschloss arretiert ist. Siehe hierzu auch Abschnitte ,Sauberkeit und Hygiene', ,Angrenzende Grundstücke', ,Feuerstelle / Holz für Lagerfeuer'

Jugendschutzgesetz

Vom Mieter erwarten wir, dass das Jugendschutzgesetz eingehalten wird. Ebenso die Zeiten der Nachtruhe.

Übergabe des Zeltplatzes und des Pfarrer-Heinrich-Weber-Hauses

Die Übergabe erfolgt am Tag der Anreise. Eine genaue Uhrzeit ist mit den Hausmeistern vorher zu vereinbaren.

Die Verantwortlichen werden über die technischen und räumlichen Gegebenheiten unterrichtet. Alle Zählerstände werden im Beisein des Mieters abgelesen und in ein Formular eingetragen, ebenso eventuell angetroffene Schäden an Haus und Gelände. Verursachte Schäden während der Mietzeit werden, wie schon erwähnt, in Rechnung gestellt.

Bei der Hausübergabe werden auch die Schlüssel übergeben.



Abnahme des Zeltplatzes und des Pfarrer-Heinrich-Weber-Hauses

Die Abnahme erfolgt am Tag der Abreise. Eine genaue Uhrzeit ist auch hier mit den Hausmeistern vorher zu vereinbaren.

Bei der Abnahme werden die Zählerstände wieder mit dem Mieter abgelesen, protokolliert und gegenseitig unterschrieben.

Das Haus und das Gelände werden nach der im Anhang aufgeführten Checkliste abgenommen. Nachreinigungen sind auf Anweisung der Hausmeister durchzuführen. Entstandene Schäden sind bei der Abnahme zu benennen.

Auch die nach der Abreise dem Mieter zuzuordnenden Schäden und Verunreinigungen, die nicht bei der Abnahme zu Tage getreten sind, werden in Rechnung gestellt.

Alle Schlüssel sind bei der Abnahme an die Hausmeister zurückzugeben.

Der Zeitpunkt der Abnahme soll so gewählt werden, dass kein **Zeitdruck** entsteht. Zum Zeitpunkt der Abnahme **muss** die Endreinigung von Haus und Gelände erfolgt sein. Auch muss zwischen Abnahme und Abreise von Seiten des Mieters Zeit und Personal für eventuelle Nachreinigungen einkalkuliert werden.

Rechnung

Der Mieter erhält nach der Vermietungszeit die Rechnung. Diese ist innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist zu überweisen.

Kontonummer und Bankleitzahl sind aus der Rechnung zu ersehen.



Hausmeister

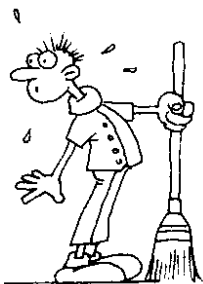
Die katholische Pfarrgemeinde Neckarelz-Diedesheim überträgt während der Vermietung das Hausrecht an die Hausmeister.

Diese haben jederzeit das Recht, die Einhaltung der Hausordnung zu kontrollieren und auf diese aufmerksam zu machen. Bei Zuwiderhandlungen kann auch ein Verweis vom Gelände durch die Hausmeister erfolgen.

Endreinigung

Wie schon ganz am Anfang erwähnt erwarten wir, dass alle Mieter Haus und Gelände so verlassen, dass auch die Nachmieter ein sauberes Haus mit Gelände vorfinden, in dem sie sich wohlfühlen können.

Jeder möchte eine saubere und hygienische Anlage antreffen; Bedingung ist dabei, sie auch so zu verlassen. Dies ist eine erzieherische Verpflichtung von Gruppen, die ein Haus, das dem Gemeinwohl dient, anmieten.



Zur Durchführung der Endreinigung haben wir eine Checkliste erarbeitet, die wir als Hilfe für den Mieter sehen, damit die Abnahme zügig vonstatten geht und bei der Endreinigung nichts vergessen wird.

Diese Liste erscheint auf den ersten Blick umfangreich, beinhaltet aber viele selbstverständliche Arbeiten.

Falls für die Endreinigung kleine Gruppen gebildet werden, kann diese Liste große Dienste tun.

Verursachte und nicht verursachte Schäden

Schäden jeglicher Art (vorgefundene, Verschleiß, ohne Fremdeinwirkung und selbst verursachte) sind den Hausmeistern zu melden. Schäden, die den Betrieb gefährden oder erschweren, sind sofort zu melden, damit entsprechend Abhilfe geschaffen werden kann.

Für verursachte Schäden haftet der Mieter.

Siehe hierzu auch Abschnitte
,Angrenzende Grundstücke'
,Übergabe des Zeltplatzes und des
Pfarrer-Heinrich-Weber-Hauses'
,Abnahme des Zeltplatzes und des
Pfarrer-Heinrich-Weber-Hauses'.

Fragebogen

Der Hausordnung ist ein Fragebogen beigegefügt, den wir Sie bitten nach Möglichkeit auszufüllen.

Er ist für uns eine Hilfe Sorge dafür zu tragen, dass die Anlage und das Umfeld so gestaltet sind, dass sich unsere Gäste wohlfühlen und ihr Aufenthalt in positiver Erinnerung bleibt. (Ein Hotel wollen wir aber nicht werden.)

Gästebuch

Wir bitten unsere Gäste, sich in das Gästebuch einzutragen.
Vielen Dank!



**So verlassen wir das Pfarrer-Heinrich-Weber-Haus,
damit es 😊 bleibt.
Checkliste Blatt 1**

Diese Liste soll Ihnen helfen, die Endreinigung zügig und so vollständig wie möglich durchzuführen. Damit dabei auch an alles gedacht wird, haben wir darin selbst die Arbeiten aufgeführt, die eigentlich selbstverständlich sind.

Grundregel ist: Was benutzt wurde, wird sauber hinterlassen; der nach mir kommt, soll auch eine saubere Anlage antreffen.

Wenn die Endreinigung durch Aufteilen in Gruppen vonstatten gehen soll, ist diese Liste für die einzelnen Gruppen bestimmt eine große Hilfe.

Helfen Sie mit, dass der Zeltplatz Dittwar und das Pfarrer-Heinrich-Weber-Haus immer einladend sind.

Auch wir möchten Sie wieder als unsere Gäste willkommen heißen.

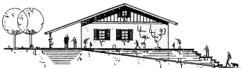
	Außenanlage	i.O.
1	Alle Zeltheringe sind zu entfernen. Bitte genau nachschauen.	<input type="checkbox"/>
2	Die gesamte Grünfläche ist nach Papier, Steinen, Holzstücken usw. abzusuchen und diese sind zu entfernen.	<input type="checkbox"/>
3	Die gesamte Außenanlage ist nach Papier und sonstigen Verunreinigungen abzusuchen und diese sind zu entfernen.	<input type="checkbox"/>
4	Gepflasterte Fläche um das Haus kehren. Bei hartnäckiger Verschmutzung mit Wasser reinigen.	<input type="checkbox"/>
5	Wald von eigenen Abfällen reinigen.	<input type="checkbox"/>
6	Treppe zum Nebengebäude (Gerätehaus) kehren – bei hartnäckiger Verschmutzung mit Wasser reinigen.	<input type="checkbox"/>
7	Gepflasterte Fläche um die Lagerfeuerstelle kehren. Nicht angebrannte große Holzstücke sind am Zufahrtsweg (Schranke) zu lagern. Kleine Holzstücke sind zu verbrennen.	<input type="checkbox"/>

	Müll	i.O.
1	Der Müll ist zu trennen und in den entsprechenden Tonnen oder Säcken am Nebengebäude zu lagern. Siehe hierzu die Hausordnung.	<input type="checkbox"/>

	Tische, Bänke, Stühle und Werkzeug für Außenanlage	i.O.
1	Alle benutzten Tische, Bänke, Stühle, die für die Außenanlage bestimmt sind, reinigen.	<input type="checkbox"/>
2	Benutztes Werkzeug reinigen.	<input type="checkbox"/>

	Nebengebäude (Gerätehaus)	i.O.
1	Gebrauchte und gereinigte Gegenstände vom Gerätehaus (Tischgarnituren, Stühle und Werkzeug) an entsprechender Stelle lagern.	<input type="checkbox"/>
2	Bei Gebrauch des Nebengebäudes ist der Lagerraum zu kehren, bei starker Verschmutzung feucht aufzuwischen.	<input type="checkbox"/>
3	Kühlschränke feucht ausreiben, wenn außen verschmutzt, reinigen, ausschalten, offen lassen.	<input type="checkbox"/>

Zu jeder Reinigung sind entsprechende Reinigungsmittel zu verwenden.



Checkliste Blatt 2

	Küche	i.O.
1	Alle eigenen Lebensmittel entfernen.	<input type="checkbox"/>
2	Kühlschrank feucht ausreiben, ausschalten, offen lassen.	<input type="checkbox"/>
3	Gasherd und Backofen reinigen.	<input type="checkbox"/>
4	Kippbräter reinigen.	<input type="checkbox"/>
5	Hockerkocher reinigen.	<input type="checkbox"/>
6	Geschirrspüler reinigen und offen lassen.	<input type="checkbox"/>
7	Spülbecken und Armatur reinigen. Nur im Becken kann Scheuermilch verwendet werden.	<input type="checkbox"/>
8	Kaffeemaschine reinigen.	<input type="checkbox"/>
9	Schneidemaschine reinigen.	<input type="checkbox"/>
10	Geschirr sauber spülen.	<input type="checkbox"/>
11	Geschirr in Schränke einräumen.	<input type="checkbox"/>
12	Alle Edelstahlfleichen feucht wischen und trocken nachreiben, gegebenenfalls mit Edelstahlreiniger behandeln.	<input type="checkbox"/>
13	Alle Mülleimer leeren, innen und außen feucht reinigen, neue Müllbeutel einlegen.	<input type="checkbox"/>
14	Wandfliesen über der Spüle, der Anrichte und im Bereich Kippbräter feucht reinigen und trocken nachwischen.	<input type="checkbox"/>
15	Boden, auch unter den Herden, Tischen, und in den Ecken feucht aufwischen.	<input type="checkbox"/>
16	Wenn Türen verschmutzt, dann reinigen.	<input type="checkbox"/>
17	Fenster und Rahmen über Spüle und beim Bräter bei Verunreinigung putzen.	<input type="checkbox"/>

	Schlafrum neben der Küche	i.O.
1	Schrank leer räumen, wenn nötig feucht auswischen.	<input type="checkbox"/>
2	Waschbecken, Wandfliesen, Spiegel und Armatur feucht reinigen und trocken reiben.	<input type="checkbox"/>
3	Matratzenschoner säubern, auf Matratze belassen.	<input type="checkbox"/>
4	Wenn Türen verschmutzt, dann reinigen.	<input type="checkbox"/>
5	Boden, auch unter Bett, Tisch, und in den Ecken feucht aufwischen.	<input type="checkbox"/>

Zu jeder Reinigung sind entsprechende Reinigungsmittel zu verwenden.

	Waschraum und WC Damen	i.O.
1	Alle Mülleimer leeren, innen und außen feucht reinigen, neue Müllbeutel einlegen.	<input type="checkbox"/>
2	Waschbecken, WC, Duschwanne feucht reinigen und trocken reiben.	<input type="checkbox"/>
3	Alle Armaturen (Waschbecken und Dusche) feucht reinigen und trocken reiben.	<input type="checkbox"/>
4	Wandfliesen in der Dusche und Duschtüren feucht reinigen und trocken reiben.	<input type="checkbox"/>
5	Spiegel reinigen.	<input type="checkbox"/>
6	Wandfliesen über den Waschbecken reinigen und trocken reiben.	<input type="checkbox"/>
7	Wenn Türen verschmutzt, dann reinigen.	<input type="checkbox"/>
8	Boden feucht aufwischen.	<input type="checkbox"/>
9	Wenn Trennwände im WC Bereich verschmutzt, dann reinigen.	<input type="checkbox"/>

	Waschraum und WC Herren	i.O.
1	Alle Mülleimer leeren, innen und außen feucht reinigen, neue Müllbeutel einlegen.	<input type="checkbox"/>
2	Waschbecken, WC, Urinale, Duschwanne feucht reinigen und trocken reiben.	<input type="checkbox"/>
3	Alle Armaturen (Waschbecken und Dusche) feucht reinigen und trocken reiben.	<input type="checkbox"/>
4	Wandfliesen in der Dusche und Duschtüren feucht reinigen und trocken reiben.	<input type="checkbox"/>
5	Spiegel reinigen.	<input type="checkbox"/>
6	Wandfliesen über den Waschbecken und um die Urinale reinigen und trocken reiben.	<input type="checkbox"/>
7	Wenn Türen verschmutzt, dann reinigen.	<input type="checkbox"/>
8	Boden feucht aufwischen.	<input type="checkbox"/>
9	Wenn Trennwände im WC Bereich verschmutzt, dann reinigen.	<input type="checkbox"/>

	Vorratsraum	i.O.
1	Alle Lebensmittel entfernen	<input type="checkbox"/>
2	Regal sauber aufräumen	<input type="checkbox"/>
3	Wenn Türe verschmutzt, dann reinigen.	<input type="checkbox"/>
4	Boden, auch unter dem Regal und in den Ecken, feucht aufwischen.	<input type="checkbox"/>





Checkliste Blatt 3

Aufenthaltsraum		i.O.
1	Tische feucht abputzen und trocken nachreiben.	<input type="checkbox"/>
2	Verschmutzte Stühle reinigen.	<input type="checkbox"/>
3	Kühlschrank feucht ausreiben, wenn außen verschmutzt reinigen, ausschalten, offen lassen.	<input type="checkbox"/>
4	Wenn Eingangstüre verschmutzt, innen und außen reinigen	<input type="checkbox"/>
5	Geschirr in Schrank einräumen.	<input type="checkbox"/>
6	Fußmatten ausklopfen.	<input type="checkbox"/>
7	Wendeltreppe feucht aufwischen.	<input type="checkbox"/>
8	Alle eigenen Zettel und Plakate an der Informationstafel und den zwei Holzleisten entfernen.	<input type="checkbox"/>
9	Boden, auch unter den Tischen, und in den Ecken feucht aufwischen.	<input type="checkbox"/>
10	Tische und Stühle an der Wendeltreppenseite stapeln.	<input type="checkbox"/>
11	Wenn Heizkörper verschmutzt, dann reinigen.	<input type="checkbox"/>

Schlafräum neben dem Aufenthaltsraum		i.O.
1	Schrank leer räumen, wenn nötig feucht auswischen.	<input type="checkbox"/>
2	Wenn Tisch, Wandregal und Stuhl verschmutzt, dann feucht reinigen und trocken reiben.	<input type="checkbox"/>
3	Matratzenschoner säubern, auf Matratze belassen.	<input type="checkbox"/>
4	Wenn Türen verschmutzt, dann reinigen.	<input type="checkbox"/>
5	Boden, auch unter Bett, Tisch, und in den Ecken feucht aufwischen.	<input type="checkbox"/>

Allgemein		i.O.
1	Besen, Kehrschaukel, Eimer, Putzlappen usw. in sauberem und trockenem Zustand entsprechend im Putzmittelschrank oder Abstellraum lagern.	<input type="checkbox"/>
2	Alle Fenster schließen.	<input type="checkbox"/>
3	Alle Fensterläden schließen und verriegeln.	<input type="checkbox"/>

Zu jeder Reinigung sind entsprechende Reinigungsmittel zu verwenden.

Galerie und offener Galerieraum		i.O.
1	Galerieh Holzboden kehren, nicht feucht aufwischen. Stellenweise Verunreinigungen mit feuchtem Lappen aufwischen.	<input type="checkbox"/>
2	Galerieraum kehren, bei Verschmutzung feucht aufwischen, auch in den Ecken.	<input type="checkbox"/>
3	Stühle und Tische ordentlich stapeln.	<input type="checkbox"/>

Beide Schlafräume oben		i.O.
1	Gepäckregale leer räumen und wenn nötig feucht auswischen.	<input type="checkbox"/>
2	Wenn Türen verschmutzt, dann reinigen.	<input type="checkbox"/>
3	Boden kehren, bei Verschmutzung feucht aufwischen, auch in den Ecken.	<input type="checkbox"/>

Abstellraum		i.O.
1	Regal im Abstellraum sauber aufräumen und eigene Gegenstände entfernen.	<input type="checkbox"/>
2	Boden kehren, bei Verschmutzung feucht aufwischen, auch in den Ecken.	<input type="checkbox"/>
3	Wenn Türe verschmutzt, dann reinigen.	<input type="checkbox"/>

Flur		i.O.
1	Boden feucht aufwischen, auch in den Ecken.	<input type="checkbox"/>
2	Wenn Zwischentür und Tür zum Technikraum verschmutzt, dann reinigen	<input type="checkbox"/>
3	Wenn hintere Eingangstüre verschmutzt, innen und außen reinigen	<input type="checkbox"/>
4	Putzmittelschrank sauber aufräumen, eigene Putzmittel entfernen.	<input type="checkbox"/>

Technikraum		i.O.
1	Wenn Boden verschmutzt, dann feucht aufwischen.	<input type="checkbox"/>

Sollten wir etwas vergessen haben, bitte trotzdem reinigen!

